

Fachbereich 3 - Kultur, Jugend und Tourismus
Sachbearbeiter(in): Marco Schaffert
20.12.2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeinderat (öffentlich)	15.01.2014
Gemeinderat (öffentlich)	29.01.2014

Opernprojekt der Musikhochschule Trossingen

Beschlussvorschlag:

Die Produktion der Oper „Figaros Hochzeit“ der Staatlichen Hochschule für Musik wird mit einer einmaligen Ausfallbürgschaft im Jahr 2014 in Höhe von 10.000,00 Euro unterstützt.

Begründung:

Die Staatliche Hochschule für Musik befindet sich mitten in den Vorbereitungen für eine groß angelegte Opernproduktion. 2014 wird sie Wolfgang Amadeus Mozarts „Figaros Hochzeit“ aufführen. Die Musikhochschule setzt dabei bewusst auf neue Akzente, die den Bezug zur Gegenwart nicht scheuen und auch ganz ungewöhnliche Kombinationen eingeht. So konnte zum Beispiel Pierre Charial, den „Großmeister“ an der Drehorgel und bereits zu Lebzeiten eine Legende, für die Trossinger Produktion gewonnen werden, was wiederum einen direkten Bezug zu Mozarts musikalischem Schaffen darstellt. Dr. Peter Staatsmann, der neue Intendant des Rottweiler Zimmertheaters, wird erstmals für die Musikhochschule Regie führen. Mit seiner Hilfe gelang es, den Bühnenbildner Stephan Mannteufel zu verpflichten. Die Musikhochschule erhielt durch ihre innovative Arbeit die große Ehre, beim Mozartfest 2014 auf der Bühne des Nationaltheaters zu gastieren.

Maximal fünfmal soll Mozarts Figaro in der Produktion der Musikhochschule aufgeführt werden – davon einmal in Rottweil. Auch hier will die Musikhochschule neue Wege gehen. Mit der trend factory GmbH konnte die Nutzung des Kraftwerks als spannungsreichem Opernambiente besprochen werden. Die trend factory könnte sich die Einbindung des „Figaros“ in den Ferienzauber 2014 als Auftaktveranstaltung am 23.07.2014 vorstellen und will daher bei den Miet- und Technikkosten entgegenkommen. Zudem würde die Opernaufführung durch eine groß angelegte Bewerbung des Ferienzaubers profitieren.

Die Staatliche Hochschule bittet die Stadt Rottweil um eine finanzielle Unterstützung. Für Technik, Personal, Aushilfen, Requisiten etc. werden 10.000,00 Euro, unabhängig von den eigentlichen Produktionskosten, benötigt. Die Produktion einer solch umfangreichen Oper kann durch die Musikhochschule nur alle drei bis fünf Jahre geleistet werden. Aufgrund der derzeit laufenden Strukturdebatte im Bereich der Musikhochschulen wird eine Verschiebung in die nächsten Jahre nicht möglich sein, da Zusagen zum Haushalt und zu weiteren finanziellen Förderungen der Hochschule momentan verwehrt sind.

Die Musikhochschule Trossingen ist in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg verankert und seit Jahren sehr aktiv. Gerade die Debatte über eine reduzierte Hochschule im Gegensatz zu einer „Vollhochschule“ am Standort Trossingen, öffnete die Augen für den großen Mehrwert, den die Region und auch die Stadt Rottweil erfahren. Das Kulturleben in unserer Stadt und in unserer Region wäre ohne die Staatliche Hochschule für Musik um einen großen Teil ärmer. Konzerte und Opernproduktionen bereichern Rottweil neben der Vielzahl von Dirigenten, Musikern und Pädagogen, die von Trossingen aus wirken oder in Trossingen ausgebildet wurden. Die Verwaltung sieht die aktuell geplante Operaufführung als qualitativ hochwertige Ergänzung des Rottweiler Musikangebotes und als eine Möglichkeit, den dringend notwendigen Schulterschluss zwischen der Stadt und der Hochschule zu leben.

Die Verwaltung befürwortet eine einmalige Unterstützung der Produktion 2014 als Ausfallbürgschaft in Höhe von 10.000,00 Euro, falls die Einnahmen zur Deckung der Kosten nicht ausreichen sollten.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten: 10.000,00 Euro als Ausfallbürgschaft

Im Haushalt veranschlagt: Ja Nein

Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge, usw.): Ja € Nein

Folgekosten: Ja € Nein

Personelle Auswirkungen: keine